

# n.a.c.k.t.

NEUROTISCH AMBIVALENT CHARMANT KOLORIERT TREIBEND



**EVA BERGRATH**

**UHREN-ULI**

**augenschmalz.tv**

LOUNGEBOX. SPAM. 35er

**VERLOSUNGEN!**

**KAMPMEIER VS. NOWOK**

**n.a.c.k.t. UNTERWEGS**



# Loungebox. Spam. 35er



**HOCHSCHUL-TV KANN SO SUPER SEIN... DIE MACHER VON LOUNGEBOX.DE SETZEN DEN STARTSCHUSS, BEVOR SIE SICH IM KLAREN WAREN, WAS SIE TUN. SO HATTE DAS THEMA GAR KEINE CHANCE, SICH TOTREDEN ZU LASSEN. ES HABEN SICH FORMATE ENTWICKELT, DIE EBEN NOCH IN DER ENTWICKLUNG STECKEN. UND DIE JUNGS UND MÄDELS DER FH AACHEN MIT IHREM "COACH" PROFESSOR MATTHIAS KNEZY-BOHM HABEN NICHT VOR, JEMALS AUS DER ENTWICKLUNGSPHASE HERAUSZUWACHSEN, DENN KIND SEIN IST SCHÖN.**

Fotos: view\_matic

Immer mehr Menschen sind Mitglied im "Fernseher-habe-ich-abgeschafft-Club". Kein Wunder, wenn Quizshows überleben, die dazu aufrufen, zusammengesetzte Wörter aus dem Substantiv "Fußball" zu formieren und so gebräuchliche Nominalkomposita wie "Fußballball" oder "Fußballmensch" von den durchschnittlich verblödeten Zuschauern erstaunlicherweise nicht erraten werden. Ausführlicher und sehr treffend beschrieben von Oliver Kalkofe in einer der letzten Spiegel-Ausgaben. Doch es geht auch anders. Ohne Druck der Einschaltquoten und Werbekunden machen einige Jungs und Mädels der FH Aachen richtig witziges und kreatives Fernsehen, das man sich im Internet unter loungebox.de und augenschmalz.tv anschauen kann. Die Idee von Professor Matthias Knézy-Bohm, ein paar Studenten aufzurufen, Hochschulfernsehen zu produzieren, ist nichts Neues. Entscheidend ist, das und was dabei raus kam. Vor etwa einem Jahr wurde das Konzept zur Late Show "Loungebox" in die Tat umgesetzt: Ein Moderator, ein prominenter oder zumindest unterhaltsamer Gast, ein mehr oder weniger aktuelles Thema. Die von Julian Warner moderierte Loungebox erscheint sechs Mal im Jahr und unterhält eine grobe Viertelstunde lang zu einem des Öfteren der Jahreszeit angepassten Thema. So muss das eigentlich zum Gespräch angereiste Erotik-Modell mit Julian angeln gehen oder das transpirierende Publikum einer hochsommerlichen Winter-Aufzeichnung schon mal Mütze und Schal anlegen. Nebenher versorgt die Sendung mit interessanten Gesprächen, skurrilen Außenbeiträgen und manch unbekanntem Spiel.

Das im Netz abrufbare Moderatoren-Casting brachte das Juwel Julian hervor, der vor der Kamera mit einer Natürlichkeit und Schlagfertigkeit agiert, von der sich nicht nur DSDS-Steiflinge etwas abgucken könnten. Entweder man hat es oder eben nicht. Die anderen Casting-Teilnehmer hatten es jedenfalls nicht und zwischen Scham und Belustigung ist der Zuschauer befangen vom Anblick derer, die vollkommen talentfrei ihr Glück versuchen.

*Charakterkopf Julian ist telegen und improvisiert sich hemmungslos von Show zu Show*

– ob im Beate Uhse Laden ("Dieses Baby nehme ich mit, denn man weiß nie, wozu man einen vibrierenden Cockring noch gebrauchen kann"), beim Striptease mit Erotik-Modell Bettie Ballhaus

oder beim Rappen mit Eko Fresh. Weniger improvisierend aber nicht minder sympathisch gefällt Daniel Tibi als Sprecher des Formats "Spam – Nachrichten ohne Filter". Spam beleuchtet die Vorgänge innerhalb einer staatlichen Nachrichten-Sendung von einem satirischen/ humoristischen Standpunkt aus. Das Spam-Team präsentiert Meldungen, die sonst niemand vorgelesen hätte, ist sich auch für üblen Klamauk nicht zu schade und hat im Übrigen ein Faible für knallharte Fakten, die auch ebenso knallhart verbreitet werden.

*Dass sich Sprecher und Korrespondent nicht leiden können, ist hier gar kein Thema – es ist die nackte Wahrheit.*

In der Halloween-Folge verwandelt sich Daniel vor laufender Kamera in einen Werwolf, das eiskalte Händchen fungiert als Praktikant und Außenreporter Christian verliert als Zombie einen Teil von seinem Kopf. Und das sieht alles verdammt echt aus. Bei einer anderen Spam-Folge wird dem Zuschauer die Frage gestellt, welche Sendung er nun lieber sehen

möchte. Spam oder die allerschönsten Leitplanken Deutschlands. Eine Idee, die bei etwa hundert in den Konferenzen übrig bleibt. Bei der Konzeption wird zunächst gesammelt, unabhängig davon, was technisch tatsächlich möglich ist. Etwa zwei Tage braucht das Team, um die Sendungen zu filmen, etwa zwei Wochen sitzen sie tags und nachts an der so genannten Post-Production. Das Ergebnis ist weitaus professioneller, als man es gemeinhin vermuten würde. Im Abspann zeigen die Outtakes, dass die Gruppe wahrscheinlich deshalb so gut funktioniert, weil sie bei allem Ehrgeiz das Lachen nicht vergisst und das Ganze recht locker angeht.

35er heißt ein weiteres Format. In zeitgünstigen 35 Sekunden werden mehrmals pro Woche spannende Duelle, peinliche Geschichten, absurde Sportarten und leckere Rezepte gezeigt. Dies immer schön am Trend vorbei und möglichst auf den kleinen Video-Hunger für zwischendurch optimiert. Die Idee zu diesem Format hatte Sonja Cramer, eine der zwei Frauen im Team. Sabin (richtig, ohne e) Selbach, Christian Bucanac, Derk Ebeling, Blazej Floch, Sebastian Grasse, Samuel Hillesheim, Sebastian Kindel und Heiner Twenhäfel heißt der Rest der Mannschaft. Auch wenn jeder sein Steckenpferd hat, machen letztendlich alle alles, von Kamerabediene über Kaffeekochen bis hin zur 3D-Animation und beweisen, dass manchmal viele Kreative den Brei nicht verderben, sondern genau richtig würzen.



**JULIAN –  
DIE BÜHNENSAU**

**Was ist die Loungebox?**

Die Loungebox ist für mich wie ein gigantischer Haufen Urzellen. Sozusagen die erste Stufe des Lebens überhaupt. Sie ist ungezügelter Kreativität, die einzig und allein an unseren eigenen gedanklichen Gefängnissen scheitern kann. Und das klingt nicht nur famos, das mein' ich sogar so.

**Das Beste?**

Unser Bobby-Car-Rennen durch Aachen. Auf MKBs Bobbycars 'nen Hügel runterfahren und das Job nennen zu können. Unbezahlbar.

**Das Schlimmste?**

Am Fuße des Hügels ist die Achse durchgebrochen. No Bobbycar. No fun.

**Sonst so?**

Ich tour durch die Landen, um Kohle für meine Band (THE BABYLON UNDERGROUND) aufzutreiben. Ich bin der Schrecken aller Eltern mit Töchtern. Jung, mittellos und Moderator. Der Anti-Kerner. Was ich noch zur Loungebox loswerden wollte: Auch Bastarde sind Kinder.

[www.julianwarner.de](http://www.julianwarner.de)